

Leitbild der Bildungsinitiative WeltGarten Witzenhausen

Präambel

Das Bildungsprojekt WeltGarten Witzenhausen (WeGa) orientiert sich am Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung, um im Sinne der Agenda 21 und den Millennium Development Goals zu einem ökologisch verträglichen, sozial gerechten, ökonomisch leistungsfähigen und politisch an dem Prinzip eines good governance orientierten Handelns beizutragen. In unserer Bildungsarbeit teilen wir ein Verständnis, wonach Lernende grundsätzlich eigenverantwortlich für ihre Lernprozesse sind. Wir folgen dem Ansatz der 'Bildung für Nachhaltige Entwicklung' bzw. des 'Globalen Lernens' nach dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung.

Wer wir sind

WeGa ist eine Kooperation der sechs gleichberechtigten Partner: Arbeitskreis Eine Welt e.V. Witzenhausen; Bildung trifft Entwicklung - Regionale Bildungsstelle Nord, Göttingen; Deutsches Institut für tropische und subtropische Landwirtschaft (DITSL GmbH), Witzenhausen; Ökumenische Werkstatt Kassel der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck; Internationales Bildungszentrum Witzenhausen (IBZW GmbH); Tropengewächshaus der Universität Kassel, Witzenhausen. Rechtsträger ist die gemeinnützige DITSL GmbH.

Unsere Zusammenarbeit orientiert sich an demokratischen, konsensorientierten Prinzipien. Die Projektpartner bringen vier Lernorte sowie ReferentInnen mit Kompetenzen aus der Land- und Forstwirtschaft, dem kirchlich-ökumenischen Bereich, der Gewaltprävention sowie der Entwicklungszusammenarbeit ein.

Alle Projektpartner engagieren sich personell und/oder finanziell für das Projekt. Die Koordinierung des Projektes erfolgt durch eine stundenweise bezahlte Honorarkraft.

Standort

Das Projekt ist angesiedelt in Witzenhausen. Die drei außerschulischen Lernorte Tropengewächshaus, ethnografische Sammlung Witzenhausen („Völkerkundemuseum“) und historische Fachbibliothek befinden sich auf dem Campus der Universität Kassel, Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften, in den historischen Gebäuden der ehemaligen deutschen Kolonialschule. Der vierte Lernort ist der Weltladen Witzenhausen. Die Lernorte repräsentieren die Säulen der nachhaltigen Entwicklung.

Zielgruppen

Unsere Angebote richten sich an SchülerInnen aller Schulstufen, Studierende, außerschulische Gruppen wie Konfirmanden-, Pfadfinder-, Eltern-Kind- sowie Multiplikatorengruppen.

Ziele

Unsere Ziele orientieren sich an der Erfahrungswelt der Lernenden und am Erwerb von Kompetenzen in den drei Bereichen „Erkennen“, „Bewerten“, „Handeln“.

- „Erkennen“ heißt für uns: Wissen aufbauen und vertiefen durch eigenes Tun/Erleben/Erfahren; Vielfalt und Vernetzung erkennen; komplexe Strukturen analysieren; individuelle und gesellschaftliche Handlungsebenen unterscheiden; Mitverantwortung erkennen; vorausschauend denken können.

- „Bewerten“ heißt für uns: eine neue Perspektive einnehmen; eigene Gefühle erkennen; Empathie empfinden und zeigen; ethische Wertvorstellungen von sozialer Gerechtigkeit, Solidarität oder Schöpfungsverantwortung reflektieren und zu eigenen Werteentscheidungen kommen; Komplexität und Widersprüche aushalten, Vorurteile und Klischees erkennen können.
- „Handeln“ heißt für uns: selbständig oder gemeinsam mit anderen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung planen und handeln; Solidarität zeigen; sich motivieren; Konflikte aushalten und austragen; eigene Meinungen vertreten; den eigenen Handlungsspielraum realistisch einschätzen können.

Inhalte/Themen

Unsere Schlüsselthemen sind: Erhalt und nachhaltige Nutzung der Biologischen Vielfalt, Welthandel, Fairer Handel, Ökologische Landwirtschaft, nachhaltige Ressourcennutzung.

Methodik

Unsere Methoden sind ganzheitlich, fächerübergreifend sowie zielgruppen-, erlebnis- und handlungsorientiert. Wir bieten ein- und mehrtägige Veranstaltungen wie themenspezifische Unterrichtsgänge, lernort-übergreifende Projektstage und mehrtätige Gruppen- bzw. Klassenfahrten in Deutsch und Englisch an.

Qualitätsentwicklung

Unsere Angebote an die Schulen richten sich an den jeweiligen Curricula aus. Bausteine unserer Qualitätsentwicklung sind die Evaluation der Veranstaltungen durch Referierende und Teilnehmende; die Reflektion und Überprüfung der inhaltlichen und pädagogischen Ziele, die Organisationsentwicklung sowie die Weiterbildung von pädagogischen MitarbeiterInnen. Wir überprüfen das Prinzip "Nachhaltigkeit" in den eigenen Einrichtungen in der täglichen Praxis.

Vernetzung

Wir sind grundsätzlich offen für weitere Kooperationen und arbeiten projektbezogen mit Bildungseinrichtungen der entwicklungs- und umweltpolitischen Bildungsarbeit, Schulämtern, Vereinen und Verbänden zusammen.